

Sehr geehrte Eltern,

25.01.2022

mittlerweile können wir Ihnen nach Rücksprache mit Frau Freitag, unserer Schulamtsdirektorin für Mülheim, folgendes mitteilen:

Alle Klassen, die gestern oder heute ein positives Pooltestergebnis hatten und haben, kommen morgen in die Schule.

Das Labor wird die entnommenen Einzelproben nicht mehr auswerten.

Zu Unterrichtsbeginn testen sich die Kinder unter Aufsicht mit einem Antigen-Schnelltest im vorderen Nasenbereich. Den meisten Kindern ist dieses Verfahren bereits bekannt, alle anderen werden morgen damit behutsam vertraut gemacht. Kinder mit einem positiven Testergebnis müssen unverzüglich abgeholt werden und begeben sich in Isolation, eine Kontrolluntersuchung in einem Testzentrum ist dann erforderlich.

Wenn Ihr Kind einen negativen tagesaktuellen Bürgertest mitbringt, entfällt die morgige Testung in der Schule.

Wie geht es weiter?

Die Pooltestungen in den Klassen werden weiterhin zweimal wöchentlich durchgeführt, jedoch entfallen zukünftig die PCR-Einzeltestungen. Diese werden durch beaufsichtigte Selbsttests ersetzt. Alternativ können Sie Ihr Kind auch bei einem positiven Poolergebnis in einer Teststelle testen lassen und das schriftliche Negativergebnis vor Unterrichtsbeginn einreichen.

Um den Ort der Schule so sicher wie möglich zu machen, schicken Sie Ihr Kind bitte nach wie vor nur zum Unterricht, wenn Sie keine Verdachtsmomente haben, es könnte eine Coronainfektion haben.

Anbei der Link zu der Pressemitteilung des Ministeriums:

[„Lolli“-PCR-Testverfahren an Grundschulen wird verändert | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Mit freundlichen Grüßen

N. Bunn, Schulleiterin

J. Hanke, stellvertr. Schulleiterin